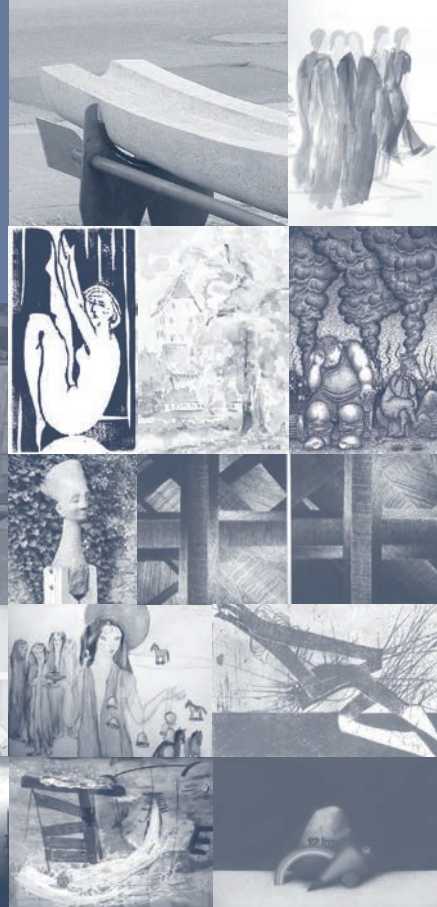


# KÜNSTLER mit Werken im Fundus

Christa Anders  
Gina Bauer  
Hubert Baumann  
Willy Bayer  
Gerlinde Berger  
Herbert Bessel  
Georges Braque  
Jakob Dinkelmeyer  
Angelika Eisenbrand  
Angela Eber  
Cornelia Effner  
Marian Focker  
Roland Fürstenhöfer  
Margarete Gabriel  
Omar Gomez Rey  
Elisabeth Göß-Holz  
Heike und Helmut Hahn  
Lydia Hasselt  
Olga Haunhorst  
Gerhard Hopf  
Rose K. Bäuerle  
Atsuko Kato  
Rüdiger Keuth  
Ingeborg Kolb  
Peter Kuschel  
Berta Luther  
Alexandra Mahr  
Agathe Maier  
Nora Matocza  
Friedrich Meckseper  
Florian Moser  
Friedrich Neubauer  
Margit Oelmann  
Uli Olpp  
Helga Paditz  
Ernst Pflaumer  
Rainer Pöhlitz  
Wolfgang Pollmer  
Ulrich Quiske  
Karlheinz Rajner  
Verena Reimann  
Edith Maria Roth  
Ina Schilling  
Anna M. Scholz  
Susanne Schreyer  
Jutta Schwarz  
Julie Seifert  
Stefan Stöber  
Margarete Strohmaier  
Gereé Surkus  
Werner Taufer  
Konrad Volkert  
Klaus Wagner  
Karin Walther  
Fridolin Weis  
Inge Weis  
Ruth Wittmann  
Reiner Zitta



KUNSTMUSEUM  
HERSBRUCK  
SKULPTUREN  
GARTEN

## DER WEG ZU UNS

**Mit dem Auto** erreichen Sie die Stadt Hersbruck von der A9 kommend über die Autobahn-Ausfahrt Lauf Nord/Hersbruck.

**Mit der Bahn** erreichen Sie Hersbruck vom HBF Nürnberg aus in ca. 20 Minuten. S-Bahn-Verbindung zum Bahnhof Hersbruck / Rechts der Pegnitz.

**Der Eingang** zum Kunstmuseum Hersbruck befindet sich in der Amberger Straße 2 direkt am ehemaligen Einlasshaus des Spitalortums im Osten des historischen Hersbrucker Stadtkerns. In Sichtweite von ca. 30 Metern kreuzen sich an einem Kreisverkehr Amberger Straße und Grabenstraße.

## BESUCHERINFORMATIONEN

Ausstellungsorte KUNSTMUSEUM HERSBRUCK  
Amberger Straße 2, 91217 Hersbruck  
SKULPTURENGARTEN  
Im Stadtgraben, 91217 Hersbruck

Öffnungszeiten MI, DO, FR 15 - 18 Uhr  
SONNTAG 14 - 16 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

Ausstellungen Bitte fordern Sie das aktuelle Jahresprogramm an!

Kontakt TEL. (09151) 86 25 75

Internet WWW.KUNSTMUSEUM-HERSBRUCK.DE

Träger Förderverein Kunstmuseum Hersbruck e.V.  
POSTFACH 0270 | 91211 HERSBRUCK

Gestaltung: Angelika Eisenbrand-Leykauf | www.brandnew-design.de



# DAS KUNSTMUSEUM HERSBRUCK ZEIGT ZEITGENÖSSISCHE KUNST, MALEREI, SKULPTUR- UND OBJEKTKUNST, JENSEITS DER GROSSEN KUNSTZENTREN INMITTEN EINES HISTORISCHEN STADTKERNS.

Das Kunstmuseum Hersbruck sammelt, bewahrt und inventarisiert Kunst, die sich vom späten 19. Jahrhundert bis zu Arbeiten von Zeitgenossen erstreckt. Das Kunstmuseum Hersbruck veranstaltet Werkgespräche im Takt seiner Ausstellungen, Atelierbesuche, Fachvorträge, Kunstfahrten und museumspädagogische Aktionen in Zusammenarbeit mit Schulen.

Das Kunstmuseum Hersbruck erstellt regelmäßig **Kataloge** über seine Ausstellungen. Sie werden an die großen Zentralbibliotheken und andere überregionale Stellen verteilt, wo sie in Zukunft der kunsthistorischen Forschung zur Verfügung stehen. Der Fundus des Kunstmuseums Hersbruck ist entstanden aus Schenkungen von Künstlern und Kunstfreunden und aus Nachlässen.

Bestandteil des Kunstmuseums Hersbruck ist der **Skulpturengarten**, ein Teil des öffentlichen Weges Im Stadtgraben der Stadt Hersbruck direkt unter den Ausstellungsräumen. Dort bilden Werke unterschiedlichster Art ein anschauliches Beispiel für das moderne Konzept des Kunstmuseums.

Das Kunstmuseum Hersbruck belebt das kulturelle Leben der Stadt Hersbruck - auch mit Blick auf die Besucher der ortsansässigen Fachklinik und der Frankenalb-Therme, wodurch die Stadt einem größeren Besucherkreis geöffnet wird.

Das Kunstmuseum Hersbruck wird finanziert aus den Mitgliedsbeiträ-

gen des Fördervereins Kunstmuseum Hersbruck e.V., aus Spenden und öffentlichen Zuschüssen. Die Mitarbeiter arbeiten in der Regel ehrenamtlich und bringen Spezialkenntnisse entweder aus ihrem Kunstschaffen oder aus ihrem beruflichen Umfeld ein, die zum Museumsbetrieb unerlässlich sind.

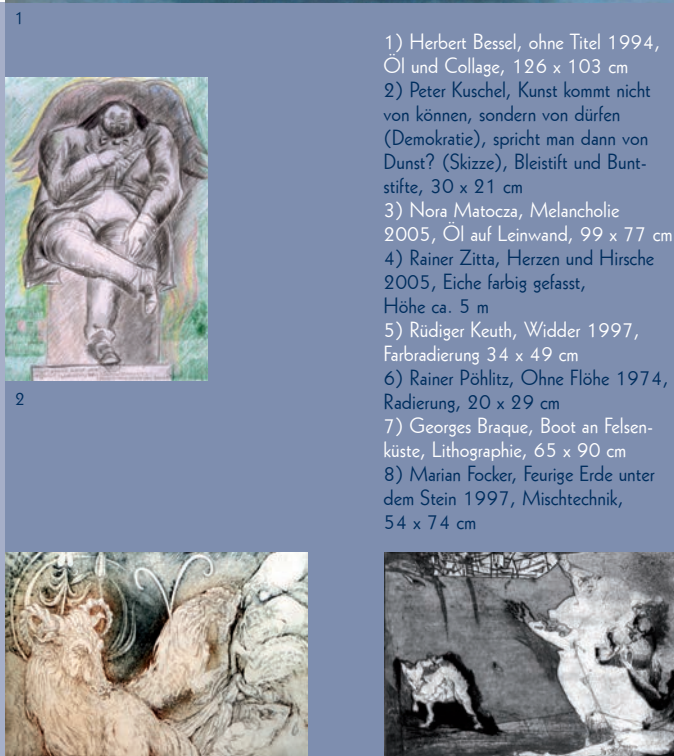
Eröffnet wurde das Kunstmuseum Hersbruck im September 2000 im **Einlasshaus des historischen Spitalorturms**, das die Stadt Hersbruck zur Verfügung stellt.

## FÖRDERER

Stadt Hersbruck  
Bezirk Mittelfranken  
Kulturstiftung der Sparkasse Nürnberg  
Raiffeisenbank Hersbruck  
Hersbrucker Energie- & Wasserversorgung  
Siemens Erlangen  
Dauphin HumanDesign Group, Offenhausen

## SCHWERPUNKTE IM FUNDUS

Schenkung Willy Bayer  
Schenkung Herbert Bessel  
Schenkung Angela Eber  
Schenkung Marian Focker  
Schenkung Margarete Gabriel  
Schenkung Lydia Hassel  
Schenkung Olga Haunhorst  
Schenkung Rüdiger Keuth  
Schenkung Peter Kuschel  
Schenkung Nora Matocza  
Schenkung Helga Paditz  
Schenkung Rainer Pöhlitz  
Schenkung Ernst Pflaumer  
Schenkung Anna M. Scholz  
Schenkung Konrad Völkert  
Schenkung Karin Walther  
Schenkung Reiner Zitta



1) Herbert Bessel, ohne Titel 1994, Öl und Collage, 126 x 103 cm  
2) Peter Kuschel, Kunst kommt nicht von können, sondern von dürfen (Demokratie), spricht man dann von Dunst? (Skizze), Bleistift und Buntstifte, 30 x 21 cm  
3) Nora Matocza, Melancholie 2005, Öl auf Leinwand, 99 x 77 cm  
4) Rainer Zitta, Herzen und Hirsche 2005, Eiche farbig gefasst, Höhe ca. 5 m  
5) Rüdiger Keuth, Widder 1997, Farbbradiierung 34 x 49 cm  
6) Rainer Pöhlitz, Ohne Flöhe 1974, Radierung, 20 x 29 cm  
7) Georges Braque, Boot an Felsenküste, Lithographie, 65 x 90 cm  
8) Marian Focker, Feurige Erde unter dem Stein 1997, Mischtechnik, 54 x 74 cm

## VERÖFFENTLICHUNGEN

Julie Seifert (1852-1917)	ISBN 3-927412-14-7
Jakob Dinkelmeyer (1893-1963)	ISBN 3-9801235-7-X
Reiner Zitta	ISBN 3-9807581-0-9
Original Hersbrucker Bücherwerkstätte	ISBN 3-9807581-2-5
Angela Eber	ISBN 3-9807581-3-3
Margarete Gabriel (1908-1998)	ISBN 3-9807581-5-X
Marian Focker (1914-1999)	ISBN 3-9807581-6-8
Herbert Bessel	ISBN 3-9807581-7-6
Rüdiger Keuth (1945-2006)	ISBN 3-9807581-9-2
Rainer Pöhlitz	ISBN 3-9809720-1-1
Karin Walther	ISSN 1614-7367
Inge Weis	ISBN 3-9809720-6-2
	ISSN 1614-7367
Nora Matocza	ISBN 3-9809720-3-8
	ISSN 1614-7367
Helga Paditz	ISBN 3-980720-8-9
Bengt Birck	ISBN 978-3-941353-04-6
Olga Haunhorst (1928-1983)	ISBN 978-3-941353-06-0

## SPENDEN

Ihr wertvoller Beitrag unterstützt die Aktivitäten des Kunstmuseums Hersbruck und trägt zu Erhalt und Ausbau der Sammlungen bei:

Raiffeisenbank Hersbruck **IBAN DE88 7606 1482 0000 0243 33**  
**BIC GENODEF 1HSB**  
Sparkasse Nürnberg **IBAN DE81 7605 0101 0190 0059 59**  
**BIC SSKN DE77**



3) Rainer Pöhlitz, Ohne Flöhe 1974, Radierung, 20 x 29 cm  
4) Marian Focker, Feurige Erde unter dem Stein 1997, Mischtechnik, 54 x 74 cm  
7) Georges Braque, Boot an Felsenküste, Lithographie, 65 x 90 cm  
8) Marian Focker, Feurige Erde unter dem Stein 1997, Mischtechnik, 54 x 74 cm